

Bearbeitet von: Helmut Habben ASH

Betriebsanweisung

gemäß § 14 Abs. 1 GefStoffV

Abteilung / Arbeitsplatz
Gesamter Betrieb

Geltungsbereich

Umgang mit Handdesinfektion

**Bereich für das
LOGO
des Kunden
(ganz individuell)**

Gefahrstoffbezeichnung

Curacid Poly

Inhaltsstoffe: 2-Propanol

Gefahren für Mensch und Umwelt



GEFAHR

- Leichtentzündlich
- Reizend
- Verursacht schwere Augenschäden
- Dämpfe nicht einatmen
- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen



Beachten Sie die Sicherheitshinweise und das Sicherheitsdatenblatt des Herstellers!



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- **Handhabung:** Nicht rauchen und kein offenes Feuer. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Nur in gut belüfteten Bereichen einsetzen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Augenkontakt vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken etc. fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich waschen.
- **Lagerung:** Behälter kühl, dicht geschlossen lagern.
- **Augenschutz:** Nicht die Augen berühren.
- **Atemschutz:** Nicht erforderlich.
- **Handschutz:** Vorbeugender Hautschutz.

Verhalten im Gefahrfall / bei Störungen

- Nach **Verschütten / Auslaufen:** Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbinder) aufnehmen und ordnungsgemäß innerbetrieblich entsorgen. Auf Rückzündung achten.
- Benetzte Bekleidung sofort ausziehen.
Im **Brandfall:** Geeignetes Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, ABC-Pulver, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl.

Verhalten bei Unfällen / ERSTE HILFE

Notruf: 112**Notruf:
112****Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend einen Arzt verständigen.**

Machen Sie sich vor Aufnahme der Tätigkeit mit der Ersten Hilfe und der Notfalleusrüstung vertraut. Tragen Sie jeder Verletzung / Hilfeleistung in das Verbandsbuch ein. Informieren Sie Ihren Vorgesetzten.

Allgemeine Hinweise: Etikett oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorzeigen.**Nach Einatmen:** Betroffene aus dem kontaminierten Bereich an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden einen Arzt konsultieren.**Nach Hautkontakt:** Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen.
Nach Augenkontakt: Bei geöffneten Augenlidern sofort gründlich unter fließendem Wasser ausspülen. Augenarzt konsultieren.**Nach Verschlucken:** Sofort etwa 350 ml (5 ml/kg Körpergewicht) der Aktivkohlesuspension einnehmen.
Anmerkung: Um Aktivkohlesuspension herzustellen, sind 50 g Aktivkohle gründlich in 400 ml (etwa 2 Tassen) Wasser zu vermischen. Sonst symptomatische Behandlung. Therapie wie bei akuter Ethanolvergiftung.

Sachgerechte Entsorgung

A

Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältnissen getrennt sammeln. Jede Form der Entsorgung ist unter Beachtung der abfallrechtlichen Gesetze und Verordnungen durchzuführen. Beachten Sie die lokalen Abfallentsorgungsvorschriften.

Folgen bei Nichtbeachtung

- Gesundheitliche Folgen: Erkrankung, Verletzung, Gesundheitsschäden
- Arbeitsrechtliche Folgen: Ermahnung → Abmahnung → Kündigung